

Tischler

Nord

Tischler

Mecklenburg-  
Vorpommern

Tischler

Brandenburg

Tischler

Berlin

Tischler

Sachsen-  
Anhalt

Tischler

Sachsen

Tischler

Thüringen

# tischler | meister

Mitgliedermagazin der Fachverbände Tischler Nord, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Tischlerverband Thüringen e.V.

## **Nachwuchswettbewerbe 2020**

in allen Verbänden

## **Europäische Maschinenrichtlinie**

Berücksichtigung im Tischlerhandwerk

## **Prüfpflicht elektrischer Anlagen**

Welche Fristen gelten?

## Inhalt

## Editorial / Impressum

## Betriebswirtschaft

Gemeinsamer Energie-Einkauf entlastet Betriebe	3
Fördergelder für Digitalisierung von Unternehmen	4
Steuerliche Förderung der Gebäudesanierung	5
Testament – Letzter Wille mit einigen Schwächen	6
Mitarbeiter: Corona-Zuschuss bis 1.500 Euro steuerfrei	8

## Technik

Europäische Maschinenrichtlinie für Tischlereien	4
Prüfpflicht elektrischer Anlagen und Betriebsmittel	7
Ökodesign: Bauprodukt Fenster mit Kennzeichnung?	8
Holz: Position zu flüchtigen organischen Komponenten	8
Holzstaub und Asbest: TSD-Koordinierungskreis tagte	8

## Recht

Unternehmen müssen für sichere Dienstwagen sorgen	9
Mindestlohnkommission beschließt Anpassung	10
Änderungen bei der Ausbildungsförderung	10
Arbeitnehmer auf Resturlaubsverfall hinweisen	11

## Aus den Verbänden

Tischler Nord	13
Tischler Mecklenburg-Vorpommern	24
Tischler-Innung Berlin	30
Tischlerverband Thüringen e.V.	33
Tischler Sachsen	34
Tischler Sachsen-Anhalt	38
Tischler Brandenburg	41

## Produkt-Infos

MEWA wäscht mit Hygienesiegel	47
Hygiene: Türen einfach und genial per Fuß öffnen	47
Remmers: Verbesserte Raumluft durch 1K-Pigmentfüller	48
Optimiertes Lackiergerät Marx Z4 Premium	48
Deubl Alpha: Glastrennwände ohne Deckenanbindung	49

## Impressum

Herausgeber und V.i.S.d.P. (ausgenommen sind namentlich gekennzeichnete Beiträge):

Tischler-Innung Berlin, Sebastian Bobinski  
Flurweg 5, 12357 Berlin  
Tel. 030 814519430  
Fax 030 814519439  
E-Mail: [innung@tischler.berlin](mailto:innung@tischler.berlin)  
[www.tischler.berlin](http://www.tischler.berlin)

Erscheinungsweise: 4 x jährlich

## Verlag und Anzeigen:

Stein-Werbung GmbH, Verlag für Fachzeitschriften  
Albert-Schweitzer-Ring 10, 22045 Hamburg  
Telefon 040 790164-0, Telefax 040 790164-22  
[tischlermeister@stein-werbung.de](mailto:tischlermeister@stein-werbung.de), [www.stein-werbung.de](http://www.stein-werbung.de)

Druck: Onlineprinters GmbH, 90762 Fürth

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2020

## TISCHLERMEISTER-GEMEINSCHAFTSAUSGABE

WARTEN  
AUF DEN  
IMPfstoff

Ein halbes Jahr nach dem Lockdown steigt die Zahl der Neuinfektionen in vielen Regionen wieder an. Gespannt schauen wir auf die Entwicklung in der nun beginnenden kälteren Jahreszeit, in der sich das Leben vermehrt in geschlossenen Räumen abspielt.

Trotz der Pandemie sind unsere Mitgliedsbetriebe zum allergrößten Teil bisher von größeren Auftrags-einbrüchen verschont geblieben, was die jüngste Konjunkturumfrage des Verbandes verdeutlicht. Die Zinsen werden auf absehbare Zeit weiter niedrig bleiben und damit auch die positiven Rahmenbedingungen für die Bau- und Ausbaubranche.

Auch die Verbände haben sich auf die geänderten Rahmenbedingungen eingestellt. Neben dem verstärkten Angebot von Webinaren finden Sitzungen vermehrt virtuell statt, um den Informationsaustausch nicht abreißen zu lassen. Auf der Strecke bleibt leider das persönliche Treffen, die Kontaktpflege und das Gesellige.

Blieben Sie geduldig und vor allem gesund!

Ihr Falk Schütt

Fachverband Tischler Nord

MITTELSTAND  
HÄLT WIRTSCHAFT  
IN SCHWUNG

Mittlerweile hält uns die Corona Krise seit Mitte März mehr oder weniger im Griff! Eine ganze Reihe von Veranstaltungen, wie Messen und Branchentage, mussten ausfallen oder in ungewohnter, digitaler Form durchgeführt werden. Dabei kam das ganze Spektrum des Persönlichen viel zu kurz, denn kollegialer Austausch wird bei uns hoch bewertet.

Im Bereich der Berufsausbildung mussten bei den Prüfungen neue Wege beschritten werden, die den Hygienevorschriften entsprachen. Auch hier gab es im persönlichen Kontaktbereich große Einschnitte!

Wieder einmal ist es der Mittelstand, der mit seinen Kleinst- und Kleinbetrieben das wirtschaftliche Leben in Schwung hält. Bis jetzt hat die überwiegende Mehrzahl unserer Betriebe noch gut zu tun, und das ist toll! Sie halten mit ihrem Einsatz für ihre Kunden und Mitarbeiter, trotz der Corona – Einschränkungen, die Arbeitsmoral hoch – und dafür möchten wir uns ausdrücklich bei Ihnen bedanken! Wie in der Vergangenheit rufen unsere Betriebe nicht nach dem Staat und seinen finanziellen Unterstützungen, zumal diese, wie bei der Ausbildungsbeihilfe, oft plakativ verkündet werden, aber im Detail die Inanspruchnahme durch die Betriebe an den vielen Hürden scheitert.

Ihr Jörg Schwamberger

Landesinnungsverband Sachsen-Anhalt

## Titelbild:

Haupttreppe der Kassenärztlichen Vereinigung in Hamburg

Entwurf: SAHB Schindel Architekten, Hamburg

Ausführung der Handläufe:  
Tischlerei Karsten Junker GmbH,  
Langenhorn NF

Foto: Karsten Junker



## WIR MACHEN UNS STARK FÜR IHRE INTERESSEN

Liebe Mitglieder,

ein turbulentes Dreivierteljahr liegt hinter uns, wir konnten uns am Jahresanfang vieles vorstellen aber eine derartige Entwicklung hatte keiner auf dem Plan. Daher bin ich doch sehr erfreut, dass sich das Handwerk allgemein und vor allem unser Tischlerhandwerk – unter den aktuellen Rahmenbedingungen – vergleichsweise gut entwickelt hat. Allerdings gibt es auch einzelne Betriebe – die in bestimmten Märkten tätig sind – wo die Auswirkungen mit voller Wucht zu spüren sind. Glücklicherweise sind 85% unserer Betriebe davon nicht betroffen! Die meisten Betriebe haben volle Auftragsbücher und berichten sogar von einer erhöhten Nachfrage.

Wir als Fachverband werde alles dafür tun – um Ihnen liebe Mitglieder – in diesen turbulenten Zeiten den Rücken frei zu halten, indem wir uns für Ihre Interessen stark machen und Sie mit den richtigen Informationen zur richtigen Zeit versorgen.

**Herzlichst Ihr Maik Schmidt**  
Mecklenburg-Vorpommern



## HAUPT- UND NEBENBAUSTELLEN

Natürlich hält uns die Pandemie auch auf Trab. Zudem eröffnen sich in Sachsen weitere „Baustellen“. So schnitzt z. B. unsere Landesregierung unter dem Motto „Stärkung des ländlichen Raumes“ an einer neuen Berufsschulnetzplanung. Vielleicht aus Sicht der Politik gut gemeint, aber die Hauptakteure an der Basis fühlen sich übergangen. Eine über Jahrzehnte aufgebaute hervorragende Zusammenarbeit zwischen Betrieben und Berufsschulen soll vernichtet werden. Darüber hinaus würde die Nachwuchsgewinnung bei ohnehin schon gezählten Ausbildungsbetrieben in verschiedenen Gebieten noch wesentlich schwieriger.

So bleiben wir auf vielen Schauplätzen hart am Ball und holen das Beste für unsere Mitgliedsbetriebe raus oder verhindern drohendes Unheil. Von vielen unserer Aktivitäten profitieren automatisch auch Nichtmitglieder. Wieviel mehr könnten wir erreichen, wenn auch diese Betriebe sich unseren Innungen anschließen würden?

**Ihr Jan Eckoldt**  
Fachverband Tischler Sachsen



## OPTIMISTISCH NACH VORNE SCHAUEN

9 Monate ist das Jahr alt, doch haben sich die letzten Wochen und Monate wie eine Ewigkeit angefühlt. Viele schwierige Situationen mussten bewältigt werden. Kinderbetreuung, Homeschooling, Maskenpflicht, Abstandsregeln. Der Verzicht auf soziale Kontakte fiel uns oft sehr schwer. Mittlerweile können wir auch im Verband wieder den 2. Gang einlegen. Die Signale in Brandenburg stehen nicht mehr auf „rot“. Unter größten Vorstandsmaßnahmen und mit Partnern, die uns ihr Vertrauen gaben, konnten wir Veranstaltungen und unseren Leistungswettbewerb durchführen. Der Erfolg war überwältigend.

Ich hoffe, dass wir die letzten Monate des Jahres gesund überstehen. In einem optimistischen Szenario rechnen wir damit, dass die Bauwirtschaft am Ende des Jahres denselben Umsatz wie 2019 erwirtschaften wird, was real immer noch einen Rückgang von ca. 3 % bedeuten würde. Die Situation am Arbeitsmarkt bremst voraussichtlich die Investitionsabsichten Eigenheimbauer. In Folge der Corona-Pandemie brechen Steuer- und andere Einnahmen der Kommunen erheblich ein. Die Kommunen sind mit 60 % der wichtigste Auftraggeber öffentlicher Bauinvestitionen.

All diese Nachrichten sollten uns aber nicht davon abbringen positiv zu denken. Durch die große Informationspolitik der Verbandsorganisation konnten wir bei vielen Betrieben, die den Innungsbezug noch nicht vollendeten, punkten und neue Mitglieder für die einzelnen Innungsbereiche gewinnen. Lassen Sie uns weiter so optimistisch nach vorn schauen!

**Ihre Anke Maske**  
Landesinnungsverband Brandenburg



## VIELE BETRIEBE HABENERFINDERGEIST BEWIESEN

Die vergangenen Monate haben uns gesellschaftlich, beruflich und privat herausgefordert und eine Besinnung auf das Wesentliche angestoßen. Fast alle Branchen leiden unter den Auswirkungen des Virus und den notwendigen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie. Eine vergleichbare Situation hat es noch nicht gegeben und somit konnte man auch keine „fertigen“ Konzepte aus der Schublade ziehen. Viele Betriebe haben in der Krise Erfindergeist bewiesen und aus der Not eine Tugend gemacht. Sind mit Kreativität neue Wege gegangen und haben so die Herausforderungen gemeistert. In diesen turbulenten und unsicheren Zeiten gibt es für die Betriebe zwei wichtige Aspekte: Zum einen den wirtschaftlichen Betrieb aufrechtzuerhalten und zum anderen die Gesundheit der MitarbeiterInnen zu schützen. Mit den bisherigen Maßnahmen wie beispielhaft dem Kurzarbeitergeld, Steuerstundungsmöglichkeiten, Krediten, Darlehen, Soforthilfe und Zuschüsse konnte eine erste Abfederung geleistet werden, was den wirtschaftlichen Bereich betrifft. Die Entwicklung der Infektionszahlen während und nach Ende der Sommerferien zeigt, dass sich die erreichten Lockerungen nur beibehalten lassen, wenn sich möglichst jede/r diszipliniert verhält und auf die Einhaltung der RKI-Empfehlungen achtet. Ich bin überzeugt, dass wir unter Beachtung der notwendigen Regeln mit Zuversicht auf die vor uns liegende Zeit blicken können und uns wieder dem möglichen und vertretbaren Maß an Normalität zuwenden sollten. Unser Ziel als Verband ist es, Sie weiterhin bestmöglich durch die Corona-Krise zu begleiten.

**Bleiben Sie gesund – Ihre Alexandra Nieding**  
Tischlerverband Thüringen e.V.



## HEY, BETRIEBE: IHR MACHT EINEN GROSSARTIGEN JOB!

Ohne Frage waren die letzten Monate für die Unternehmen in Deutschland, deren Arbeitnehmer, auch die Verwaltung und nicht zuletzt für die Politik eine harte Bewährungsprobe. Wenn man handeln muss ist nicht immer alles richtig, nicht alles führt zum Erfolg, schon gar nicht, wenn man keine vergleichbare Situation erlebt hat. Insgesamt sind wir ganz gut durch die Corona-Pandemie gekommen. Manche Wirtschaftszweige hat es arg getroffen, manche weniger. Ganz klar muss man den Erstgenannten unter die Arme greifen. Man darf aber auch den Zweitgenannten einmal klar sagen, dass sie dadurch, dass sie keine Hilfe beansprucht haben, sondern vielmehr dafür gesorgt haben, dass Geld für Hilfen noch erwirtschaftet wird, einen großen Job für unser Land getan haben. Für unsere Mitglieder war es ein wahrlich heißer Sommer. Bei den meisten Betrieben sind die Auftragsbücher voll. Unternehmer und Arbeitnehmer tun alles und vielleicht ein bisschen darüber hinaus, um allen Anfragen gerecht zu werden. Die Variante Aufträge statt Almosen hat gewirkt. Schade, dass in der Verwaltung die technischen Voraussetzungen fehlten, um auch aus der öffentlichen Hand Aufträge im Lockdown zu vergeben.

Wir sind stolz, dass unser Gewerk nicht jammern musste und gejammert hat, sondern rangeklotzt hat. Damit haben sie nicht nur dafür gesorgt, dass ihre Interessenverbände weiter funktionierten, sondern auch viele andere Bereiche. Vielen Dank für euren Einsatz.

**Euer Sebastian Bobinski**  
Tischler Innung Berlin

# Das beste am Handwerk...

...ist nicht nur ein in Mecklenburg – Vorpommern einmaliges umfassendes – Print – Digitales – Gemeinschafts- Ausbildungsmarketing – Projekt ALLER Kreishandwerkerschaften in M-V. Sondern es ist auch Deutschlandweit einmalig!

Ziel ist es, Klein- und Kleinstunternehmen im Handwerk in Fragen der Nachwuchswerbung zur dualen Berufsausbildung, mit neuen, zeitgemäßen und digitalen Instrumenten des modernen Recruiting im Bereich des Ausbildungsmanagements zu beraten, zu unterstützen und sie sowohl regional also auch überregional sichtbar zu machen.

In dem M-V-weiten Projekt „Das Beste am Handwerk“ gliedert sich die Ausbildungskampagne „Weitersagen“ auf. Im Projekt „Weitersagen“ ergänzen sich Azubis und Unternehmer, die ihr Gewerk – Beruf – Firma, ehrlich, authentisch und vor allem zeitgemäß präsentieren.

Es geht in der Ausbildungskampagne „Weitersagen“, nicht um das „Aufhübschen“ althergebrachter Azubimarketingstrategien in Form einer simplen Print-Plakatkampagne. Sondern wahre Schönheit kommt von innen: Es geht darum zeitgemäß, authentisch, ehrlich und unverwechselbar zu zeigen, was am Handwerk so einzigartig und besonders ist. Jugendliche Azubis, „Leuchttürme“, die berichten wieso – weshalb und warum sie gerade den Beruf in der oder der Firma erlernen, sind eine unbezahlbare Referenz – Mundpro-



**Maximilian Schmidt – Das Video hinter dem QR-Code kann jederzeit ausgetauscht werden, ohne den QR-Code und das Plakat zu wechseln.**

paganda. Durch den „Schwarmeffekt“ wird so genau die Zielgruppe erreicht die – im Wahrsten Sinne des Wortes – von den Plakaten – angesprochen werden soll. Der Clou ist, dass die hinterlegten Clips der Münder getauscht werden können ohne das Plakat zu verändern oder zu tauschen. So kann es heute „so“ berichten und morgen „so“. Zudem können gleich die Kontaktdaten der Ausbildungsfirma auf dem Smartphone des Betrachters gespeichert werden.

Die Unterstützungsleistungen des Projektes umfasst die Analyse bisheriger Bemühungen im Bereich der Azubiwerbung, Auswertung der Analyse und Erstellung eines firmenspezifischen Maßnahmenkataloges, zur zielgerechten Azubiwerbung, zur Einrichtung von Ausbildungsplätzen sowie die Bewerbung und punktgenaue Plat-

zierung des Ausbildungsangebots am regionalen Ausbildungsstellenmarkt.

Die Führungskräfte in den Handwerksbetrieben haben zum Umgang mit den veränderten Bedingungen zur Sicherung ihres Personalbedarfes kaum oder keine Konzepte bzw. verfügen nicht über die Ressourcen zur Umsetzung solcher Maßnahmen. Als Konsequenz wird oftmals bereits jetzt keine Ausbildung mehr durchgeführt bzw. viele der Unternehmer fassen dies zukünftig ins Auge. Damit gehen diese Unternehmen als Ausbildungsbetriebe verloren und büßen mittel- bis langfristig ihre Kompetenzen zur Ausbildung junger Menschen ein.

Hier liegen Potentiale brach, auf die bereits jetzt nicht mehr verzichtet werden kann.

Denn: Unsere Lehrlinge sind die beste Werbung!

[www.das-beste-am-handwerk.de](http://www.das-beste-am-handwerk.de)

**Repräsentativ sind die lebensgroßen Aufsteller für das eigene Geschäft und Messen.**



## NEUE MITGLIEDER

### Willkommen im Fachverband Tischler Mecklenburg-Vorpommern

**Ingenieurbüro, Andreas Möller**  
Klein Thurow,  
lg. Nordwestmecklenburg

**Roland Schröder**  
Neuburg OT Hageböck,  
lg. Nordwestmecklenburg

**Tischlerei- & Montageservice, Tim Schomburg**  
Dreilützwow  
lg. Hagenow-Ludwigslust

**Fenster-Türen-Rolladentechnik, Hagen Ziebell**  
Zinnowitz  
lg. Vorpommern-Greifswald

**Neue Fördermitglieder:**

**SIEGENIA**  
brings spaces to life  
**SIEGENIA-Aubi Sicherheits-Service GmbH**  
Am Weiher, 54421 Reinsfeld  
Ansprechp.: Werner Schommer  
Tel. 06503 917-414  
[www.siegenia.com](http://www.siegenia.com)

**TISCHLER IMNORDEN**  
**Tischler im Norden Personal-dienstleistungsgesellschaft mbH**  
Am Bahnhof 4, 21357 Bardowick  
Ansprechp.: F. Köster, C. Kobs  
Tel. 04131 2869919  
[www.tischler-im-norden.de](http://www.tischler-im-norden.de)

*Anm.: Die Redaktion greift in der Willkommensliste auf die aktuellen Daten der Tischlerinnungen zurück. Folglich können nur die Betriebe aus den Tischlerinnungen genannt werden, deren Datenmaterial vorliegt.*

## Saubere Luft mit System

Fragen Sie den Fachhändler Ihres Vertrauens



Zwischenfilter



Filterhaus



Entstauber



Schleifstand



Lackierraum



[www.nestro.de/shop](http://www.nestro.de/shop)